Ressort: Finanzen

Dow-Jones-Index lässt deutlich nach

New York, 05.01.2015, 22:29 Uhr

GDN - Zum Wochenstart hat der Dow wie zuvor schon die europäischen Börsen stark Federn gelassen. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 17.501,65 Punkten berechnet.

Das waren 1,86 Prozent weniger als am vorherigen Handelstag. Die Verluste waren allerdings nicht so stark wie in Frankfurt, wo der DAX am Montag rund drei Prozent verloren hatte. Zum Ende des elektronischen Xetra-Handels wurde der Index mit 9.473,16 Punkten berechnet, ein sattes Minus von 2,99 Prozent. Fresenius, Merck und Deutsche Börse waren wenige Minuten vor Handelsende die einzigen Papiere im grünen Bereich. Besonders stark bergab ging es für Lanxess, Eon und RWE. Als Grund für den breiten Kursrückgang bei den Standardtiteln wurden die Diskussion über einen neuen Schuldenschnitt für Griechenland und die anhaltende Talfahrt der Ölpreise genannt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47408/dow-jones-index-laesst-deutlich-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619